

Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben Die in der Darstellung des Bestandes ermittelten Angaben sind anzunehmen, soweit nicht aufgrund der Zeichenerklärung für Fehler in Rechnung zu gehen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Fülgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsgrenze Topograph. Umrisse 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <table border="0"> <tr> <td>WB</td><td>Kleingewerbegebiet</td> <td>MD</td><td>Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR</td><td>Reines Wohngebiet</td> <td>MI</td><td>Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA</td><td>Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MX</td><td>Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB</td><td>Besonderes Wohngebiet</td> <td></td><td></td> </tr> <tr> <td>OD</td><td>Bewerbsgebiet</td> <td>SD</td><td>Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>OI</td><td>Industriegebiet</td> <td></td><td></td> </tr> </table> <p>3. Maß der baulichen Nutzung Die verschiedenen Zeichen sind für Baupläne:</p> <p>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>GFZ 0,3 Grundflächenzahl GRZ 0,5 Geschossflächenzahl Baumassenzahl</p>	WB	Kleingewerbegebiet	MD	Dorfgebiet	WR	Reines Wohngebiet	MI	Mischgebiet	WA	Allgemeines Wohngebiet	MX	Kerngebiet	WB	Besonderes Wohngebiet			OD	Bewerbsgebiet	SD	Sondergebiet	OI	Industriegebiet			<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Baugrenze Baulinie 	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeindefirst Verkehrsmittel: Straßenverkehrsfläche Verkehrsunfähiger Bereich Offentliche Parkfläche Versorgungsanlagen: Transformationsstation Versorgungs- und Abwasserleitungen Friststellung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV Kanal- Wasserleitungen, Kabel mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu bestellende Fläche
WB	Kleingewerbegebiet	MD	Dorfgebiet																								
WR	Reines Wohngebiet	MI	Mischgebiet																								
WA	Allgemeines Wohngebiet	MX	Kerngebiet																								
WB	Besonderes Wohngebiet																										
OD	Bewerbsgebiet	SD	Sondergebiet																								
OI	Industriegebiet																										
<p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen offen (bzw. Zusatz „privat“) Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten <p>7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserflächen Überschwemmungsgebiet 	<p>8. Sonstige Pflanzzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzsetzung (unveränderlich) Gebäudeabsetzung / Freisetzung Sichtfließ / Lagerung, Abstellen, Bäume, etc. - Entfernung max. 100 m in beide Richtungen Nicht überbaubare Grünflächenfläche 	<p>9. Textfestsetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach 	<p>10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO</p>																								

Gemarkung: Wengernroth
 Maßstab: 1:1000
 RaKa Nr.: —

Flur: 9, 10, 11, 12
 Verkleinerung: —
 Vergrößerung: —

Gemeinde: Westerburg
Bebauungsplan
 "ORTS LAGE" Wengernroth

Planvorlage ist der katastraltypische Punkarte
 Zur Veranschaulichung beigefügt:
 Ursprungslage: Westerburg am 07. 02. 85

Für die städtebauliche Planung
 KRIEGERALTBÜRO DES WESTERWALDKREISES
 HERRN ANGENSTELLE 6A-63
 PETER ALTWIEBERPLATZ
 5430 MONTABUR
 TELEFON 02662 124442 445

Gesprochen	Geprüft	Montatour den
28.11.90		20.10.89

Gezeichnet	Montatour den
der	28.11.90

Logo: WESTERBURG

Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Bauutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5413 ND, SD mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 22.10.1974, Az. 4062/369/74, vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerburg.

Anwärtersbeschluss gemäß § 11 BauGB am 16.1.1990
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am 13.12.1990
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 9.2.91 bis 4.3.91 nach Bekanntmachung am 26.1.1991
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 12.3.1991

Genehmigung der Gemeindeverwaltung
 Anzeigenerlass am 22.8.1991
 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden

Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft.

Westerburg am 28. Aug. 1991
 Verbandsgemeinderwaltung
 WESTERBURG
 im Auftrag
Klein

Westerburg am 22.8.1991
M. H. Spallholz

